

DJV - TARIFINFO



Deutscher
Journalisten-
Verband

Gewerkschaft
der Journalistinnen
und Journalisten

Bayern: Streiks an über einem Dutzend Zeitungen



Konferenz vor dem Werkstor in Augsburg.

Foto: Bernhard Weizenegger

PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

Die Journalistinnen und Journalisten im Freistaat machen mobil: Am heutigen Dienstag befinden sich Kolleginnen und Kollegen an über einem Dutzend Zeitungen im Arbeitskampf. Einige von ihnen haben den Streik schon am Freitag begonnen, so etwa die Redakteure der Augsburger Allgemeinen. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen sie vor dem Werkstor Platz und diskutierten bei ihrer Konferenz im Hof die aktuelle Tarifsituation und warum es ohne Gegenwehr nicht geht. Diskussionen gibt es auch heute, zum Beispiel bei der Streikversammlung der drei Münchner Titel Süddeutsche, Münchner Merkur und tz in der Landeshauptstadt. Einigkeit besteht unter den bayerischen Kollegen, dass die Zeitungsverleger bei der morgigen zehnten Verhandlungsrunde in Hamburg endlich ihren Widerstand gegen faire und angemessene Tarifverträge aufgeben müssen.

16. August 2011



Die Zeitung darf nicht baden gehen

So lautet das Motto des gemeinsamen Treffens von bayerischen und baden-württembergischen Zeitungsjournalisten am heutigen Mittag in Neu-Ulm. Ab 12 Uhr treffen sie sich auf dem Petrusplatz in Neu-Ulm, um anschließend in einem Demonstrationzug in die Nachbarstadt Ulm zu gehen. Dort findet auf dem Marktplatz die Abschlusskundgebung statt. An die Tarifrunde am 17. August in Hamburg haben die Kollegen aus den beiden süddeutschen

DJV - TARIFINFO



Deutscher
Journalisten-
Verband
Gewerkschaft
der Journalistinnen
und Journalisten



Guter Journalismus darf nicht baden gehen.

Foto: Michael Schaab

Bundesländern klare Erwartungen: „Wir verlangen einen angemessenen Tarifabschluss.“ Dafür streiken in Baden-Württemberg etliche Journalisten zum Teil schon seit einigen Wochen. Am heutigen Dienstag wird in den Redaktionen von 12 Zeitungen nicht gearbeitet. Und am heutigen Abend warten die Kolleginnen und Kollegen des Mannheimer Morgen mit einem Highlight auf: Im Skulpturenpark der Kunsthalle Mannheim wird es von 19 bis 22 Uhr ein Kulturprogramm mit Schauspielern und Künstlern geben, die den Streik der Journalisten unterstützen. Zum Abschluss wird die Protext-Lichtinstallation „Worte sind wertvoll“ der Kollegen aus Augsburg auf der Fassade des Museums für den Qualitätsjournalismus werben.

PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13
E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

Was heute sonst noch läuft

Hessen: Urabstimmung bei der Frankfurter Neuen Presse einschließlich aller Bezirksausgaben, bei der Frankfurter Rundschau, dem Darmstädter Echo mit allen Kopfblättern, bei den beiden Wiesbadener Zeitungen Kurier und Tagblatt, den neun Zeitungen von Wetzlar Druck und der Dill-Zeitung.

Nordrhein-Westfalen: Streiks bei Kölner Stadt-Anzeiger, Express, Kölnische Rundschau, Bonner Rundschau, Bonner General-Anzeiger und bei den Bild-Redaktionen in NRW. Am Mittag Streikversammlung in Brühl mit „Spaziergang“ in die Innenstadt.

Schleswig-Holstein: Über 50 Journalisten der Lübecker und Kieler Nachrichten versammeln sich vor dem Gebäude der Lübecker Nachrichten.

Niedersachsen: Streik bei der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung, der Neuen Presse und den Madsack-Heimatzeitungen. Demonstration der streikenden Journalisten in der Innenstadt von Hannover.

Kontakt:

DJV-Referat Tarifpolitik, Gerda Theile, Bonn
Tel.: 0228/201 72 11, Fax 0228/201 72 35

DJV-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hendrik Zörner, Berlin
Tel.: 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13

16. August 2011

